

Aufbau- und Ablauforganisation „Nachhaltiges kommunales Flächenmanagement“ Rheine

Aufbauorganisation

Allgemein:

Politische Verankerung des „Nachhaltigen Flächenmanagementsystem“ über eine regelmäßige Information in die für die Stadtentwicklung zuständigen Gremien

<p><u>Projektkoordination</u></p> <p>FB 5 - Stadtplanung</p>	<p><u>Aufgabe:</u></p> <p>Organisation der Bürgerschaftlichen Beteiligung</p> <p>Ergebnissicherung</p> <p>Koordination der Arbeit des Kernteams der Verwaltung</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit</p>
<p><u>Kernteam</u> (<u>unterschiedliche Fachbereiche der Verwaltung</u>)</p> <p>1. Beigeordneter FB 2 - Jugendamt FB 5 – Bauordnung FB 5 - Stadtplanung FB 5 - Vermessung FB 8 - Liegenschaften EWG - Einzelhandel TBR - Grünplanung TBR - Straßenplanung Stadtwerke Rheine Versorgung, Telekommunikation Stadtteilpate/in Dorenkamp</p>	<p><u>Aufgabe:</u></p> <p>Informationsbeschaffung und –aufbereitung (insbesondere zu den Zielen und Maßnahmen des Handlungsprogramms)</p> <p>Konkretisierung von Maßnahmen im Handlungsprogramm und deren Umsetzung</p> <p>Entwicklung von Zielindikatoren</p> <p>Controlling des Umsetzungsprozesses unter Anwendung des Indikatorensets</p> <p>Aufbereitung und Bewertung der Indikatorendaten</p> <p>regelmäßige Berichterstattung (Flächenbericht)</p>

Steuerungsgruppe

(Mitglieder der Bürgerschaft, Verwaltung
und Ratsfraktionen –
Teilnahme angefragt)

Kernteam s.o.

Vertreter aus den Fraktionen:

CDU

SPD

FDP

Bündnis 90 / Die Grünen

FSL

Vertreter aus dem Stadtteilbeirat Dutum /
Dorenkamp

Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine
mbH

Wohnungs-Verein Rheine eG

Planungsbüros für o.g.
Wohnungsunternehmen

Aufgabe:

Arbeitsgremium

Verankerung des Nachhaltigen
Flächenmanagementsystems in
der Bürgerschaft

Erarbeitung Handlungsprogramm
und Leitbild

Kopplung von Fortschritten und
Ergebnissen des
Flächenmanagements in den Rat
und seine Parteien und zurück

Transparente Vorgehensweise
sichern

Ablauforganisation

Die Ablauforganisation stellt die Einführung des Nachhaltigen Flächenmanagements sicher.

Das Gesamtprojekt „Nachhaltiges kommunales Flächenmanagement und die einzelnen kommunalen Projekte sind in ihrem zeitlichen Ablauf und insbesondere hinsichtlich der Meilensteine eng miteinander verknüpft. Die wesentlichen Prozessablaufschritte werden in klar definierten Zeiträumen bearbeitet.

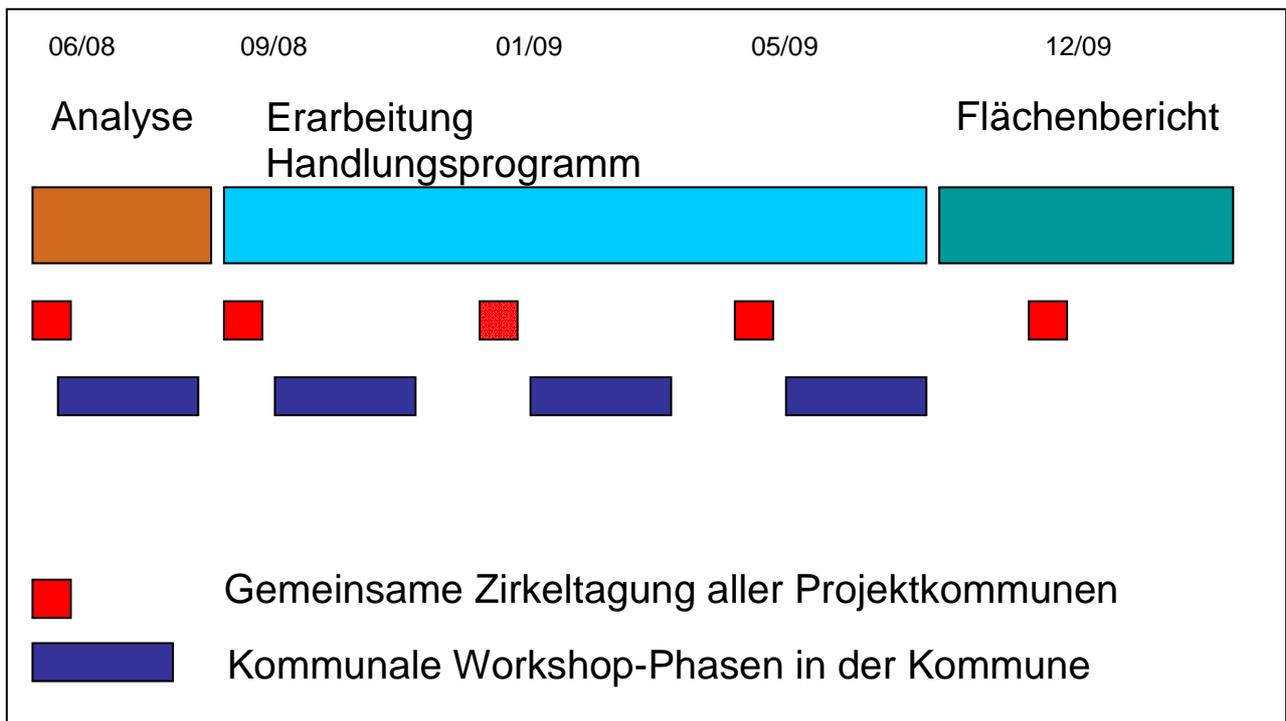


Abbildung: Schematische Darstellung des Gesamtablaufs